

einem wüsten Hof, drei Viertel Landes, einem Wohnhof und einem halben Hof 'buten dem dorpe an dem vorwarcke belegenn, alle bynnen unde buten Slevenitze belegen.'

Gegeben etc. am sonnavende nach Katherine.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 56 b.

1480, December 2.

499.

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Kilian Hermenstorp, Bürger zu Neustadt-Magdeburg, mit 1 Hof und $\frac{1}{2}$ Hufe Landes zu Diesdorf, die bisher Claus Ludeke zu Diesdorf zu Lehn gehabt hat und die dieser vom jetzigen Lehnsträger gegen $\frac{1}{2}$ Wispel Weizen wieder pachtet.

Datum anno etc. LXXX sabbato post Andree apostoli.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 67.

1480, December 15.

500.

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Ciriacus Cofelt, Bürger zu Neustadt-Magdeburg, mit 1 Haus und Hof und 1 wüsten Hof mit einer daranstossenden Wort in der Barrenstrasse zu Neustadt-Magdeburg, womit zuvor Claus Kerstens zu Neustadt-Magdeburg belehnt war und wovon dem Kloster jährlich 21 Schilling Pfennige Zins gezahlt werden.

Gegeben etc. am frigidage na Lucie virginis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 67 b.

1480.

501.

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Heidenreich von Vianden mit des Klosters Sattelhof und 3 Hufen Landes zu Wolmirsleben, welche vorher Dietrich Stupitz zu Lehn trug.

Gegeben nha der bordt Christi unses herenn dusent veerhunderth dar nha in dem achtigsten iar am mandage . .

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 55.

(1480.)

502.

Henning Fricke zu Bahrendorf verkauft an Heinrich Moller, Vicarius des Stiftes S. Sebastian zu Magdeburg, 1 Wispel Weizen jährlicher Rente aus seinem beim Kirchhof zu Bahrendorf belegenen Wohnhof auf Wiederkauf für 30 Rheinische Gulden.